
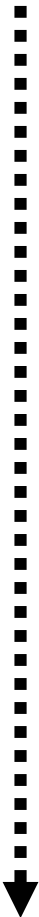


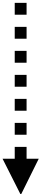



Kern- und Schulcurriculum am *MONTFORT-GYMNASIUM TETTANANG* für das Fach *Geschichte* **KLASSE 7 & 8**

Fachspezifische Kompetenzen (stufenspezifische Hinweise) 7 & 8	Bildungsstandards 7 (verbindliches inhaltliches Kerncurriculum)	Zeitra- men Kern + Schul 7	Formen der Leis- tungs- mes- sung	Ergänzungen bzw. Vertiefun- gen des Kerncurriculums 7 <i>außerschulische Lernorte und Kooperationspartner</i>	Einbindung in das Schulcurriculum 7 & 8 (fächerübergreifende Methodenschwer- punkte der Klassenstufe 7)
<p>Recherchieren und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsformen, in denen selbständiges Arbeiten eine wichtige Rolle spielt ▪ Informationen zu historischen Ereignissen in altersgemäßer Weise recherchieren, strukturieren und präsentieren ▪ Kurzreferate - Rollenspiel <p>fachgerechter Umgang mit Quellen und anderen Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Primär- und Sekundärquellen auf ihre Standortgebundenheit überprüfen ▪ historische Karten lesen ▪ Flugblätter und Kupferstiche analysieren ▪ Statistiken auswerten und entwerfen ▪ Textquellen im Hinblick auf ihre Zielsetzungen und den Standort des Verfassers interpretieren <p>Problematisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ multikausale Erklärung historischer Ereignisse ▪ Interessengebundenheit handelnder Personen ▪ Legitimation von Herrschaft ▪ Verhältnis von Staat und Individuum ▪ Arbeit- und Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen ▪ Gleichheit und Ungleichheit ▪ Menschenrechte und Menschenbild ▪ Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben ▪ Unterdrückung und Revolution 	<p>LPE 1: Gesellschaft und Kultur des Mittelalters und der frühen Neuzeit</p> <p>LPE 2: Entwicklung des neuzeitlichen Europa – hier der Absolutismus in Europa</p> 	<p>real 50 UStd. (Kern 31 UStd.)</p> <p>real 15 UStd. (Kern 4 UStd.)</p> <p>Bilanz (UStd.): Schuljahr: 74</p> <p>mögl. Ausfälle, KLAs: 9</p> <p>verfüg- bar: 65 UStd.</p>	<p>2 Klassen- arbeiten</p> <p>Fachkom- petenzen müssen überprüft werden</p> <p>möglichst mit einem Materialteil</p> <p>Operatoren beachten</p> <p>+</p> <p>ggf. 1 GFS</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichtsbuch = zentrale Quelle ▪ Spiralcurriculum: Aktiv lesen, die 5-Schritt-Lese-Methode; Karikaturen – Flugblätter (Lehrbuch S. 140f); Multiperspektivität; Internetrecherche ▪ <i>[virtueller Rundgang: Kloster Maulbronn / Burg / mittelalterliche Stadt]</i> ▪ Visualisierung: Komplexere Zusammenhänge in Schaubilder darstellen ▪ projektorientiertes, selbständiges Arbeiten – Vorschlag Lehrbuch S. 206-209 <i>[möglichst ein Projekt sollte durchgeführt werden]</i> ▪ lokal- oder regionalgeschichtlich greifbare Inhalte bilden besondere Schwerpunkte (exemplarische Vertiefungsmöglichkeit allgemeiner Phänomene, z.B. Stadt) ▪ Kooperation mit den Fächern Religion und Ethik ▪ projektorientierte Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Exkursion <i>[möglichst eine Exkursion sollte durchgeführt werden]</i> <p><i>Exkursionsmöglichkeiten:</i></p> <p>LPE 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Kloster Reichenau & Archäolog. Landesmuseum Konstanz</i> ▪ <i>Stadtführung Ravensburg ("Stadtrallye" + Humpisquartier)</i> ▪ <i>Stadtführung Tett nang (Montfort - Museum)</i> ▪ <i>Bauernhausmuseen Wolfegg, Kürnbach, ...</i> <p>LPE 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Stadtführung Tett nang (Absolutismus → neues Schloss)</i> 	<p>personale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Lernen lernen (Spiralcurriculum) ▪ Zeitbewusstsein weiter entwickeln ▪ durch Auseinandersetzung mit der eigenen und mit fremden Kulturen Identitätsbewusstsein fördern ▪ die Einsicht in die Interessengebundenheit handelnder historischer Personen schärft die Einsicht in das eigene Handeln und fördert so Kritikfähigkeit und Einsicht in relevante moralische Maßstäbe <p>soziale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einander zuhören können – Schärfung von Wahrnehmung ▪ Aufgeschlossenheit und Achtsamkeit [angemessene, faire Begegnung] gegenüber fremden Kulturen  <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Training der in Klasse 6 eingeführten Methoden mit zusätzlichen Akzenten (<i>Spiralcurriculum - Kompetenzfortschritt</i>): W-Fragen (Vertiefung „Perspektive des Autors“, Lehrbuch S. 16f), Bilderschließung (Vertiefung „Herrscherbilder“, Lehrbuch S. 172f), Kartenarbeit (Vertiefung „Weltkarten“, Lehrbuch S. 118f) ▪ Methodenkarten: Aktiv lesen, die 5-Schritt-Lese-Methode; Karikaturen – Flugblätter; Internetrecherche ▪ regelmäßige Bibliographierungsübungen (insbesondere im Blick auf GFS) ▪ komplexere Zusammenhänge graphisch veranschaulichen ▪ Informationen aus Filmen festhalten ▪ Ergebnisse übersichtlich darstellen (Heft- bzw. Ordnerführung)

Kern- und Schulcurriculum am *MONTFORT-GYMNASIUM TETTANANG* für das Fach *Geschichte* **KLASSE 7 & 8**

Fachspezifische Kompetenzen (stufenspezifische Hinweise) 7 & 8	Bildungsstandards 8 (verbindliches inhaltliches Kerncurriculum)	Zeitra- men Kern + Schul 8	Formen der Leis- tungs- mes- sung	Ergänzungen bzw. Vertiefun- gen des Kerncurriculums 8 <i>außerschulische Lernorte und Kooperationspartner</i>	Einbindung in das Schulcurriculum 7 & 8 (fächerübergreifende Methodenschwer- punkte der Klassenstufe 8)
 <p>Haltung, Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Identitätsbewusstsein entwickeln ▪ historisches Bewusstsein gewinnen, Historizität eigener Lebensumstände formulieren ▪ eigene Einstellungen und Vorurteile bewusst machen ▪ Einsichten in Sinn und Funktion gesellschaftlicher und politischer Regelungen ▪ Entwicklung demokratischen Handelns <p>Fachgerechte Verwendung folgender Begriffe: Monarchie (absolute, konstitutionelle, parlamentarische), Diktatur, Republik, Demokratie (Volksdemokratie, parlamentarische), Reform, Revolution, Kapitalismus, Liberalismus, Kommunismus, Sozialismus</p>	 <p>LPE 2: Entwicklung des neuzeitlichen Europa – hier ab der Französischen Revolution</p> <p>LPE 3: Kaiserreich, Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <p>LPE 4: Die Russische Revolution</p>	<p>real 35 UStd. (Kern 28 UStd.)</p> <p>real 20 UStd. (Kern 17 UStd.)</p> <p>real 10 UStd. (Kern 6 UStd.)</p> <p>Bilanz (UStd.): Schuljahr: 74 mögl. Ausfälle, KLAs: 9 verfüg- bar: 65 UStd.</p>	<p>2 Klassen- arbeiten</p> <p>Fachkom- petenzen müssen überprüft werden</p> <p>möglichst mit einem Materialteil</p> <p>Operatoren beachten</p> <p>+ ggf. 1 GFS</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichtsbuch = zentrale Quelle ▪ Spiralcurriculum: Quellenanalyse; Auswertung von Statistiken; Multiperspektivität; Historische Lieder; Denkmäler; Quellensuche im Archiv ▪ Visualisierung: Komplexere Zusammenhänge in Schaubilder darstellen ▪ Weiterführung und Festigung projektorientierter, selbständiger Unterrichtsformen – <i>[möglichst ein umfangreicheres Projekt durchführen – möglicherweise auch schon in Zusammenarbeit mit dem Archiv Tett nang]</i> ▪ lokal- oder regionalgeschichtlich greifbare Inhalte bilden weiterhin besondere Schwerpunkte (exemplarische Vertiefungsmöglichkeit allgemeiner Phänomene etwa im Kontext Industrialisierung in Oberschwaben, Märzrevolution in Oberschwaben, Kaiserreich - Resonanz in Oberschwaben; Erster Weltkrieg – Resonanz in Oberschwaben) ▪ projektorientierte Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Exkursion <i>[Nahraum ist zu bevorzugen]</i> <p><i>Exkursionsmöglichkeiten:</i> <i>LPE 2/3:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Dt. Museum München (Technikmuseum Mannheim,)</i> ▪ <i>Stadtführung Tett nang Neuzeit: Industrialisierung (erste Elektrobahn in Europa); Denkmal 1870/71</i> 	 <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Training der seit Klasse 6 eingeführten Methoden mit zusätzlichen, das Methodenbewusstsein schärfenden Akzenten (Spiralcurriculum - Kompetenzfortschritt): W-Fragen; Bilderschließung; Kartenarbeit; Aktiv lesen, die 5-Schritt-Lese-Methode; Karikaturen – Flugblätter; Multiperspektivität; Internetrecherche ▪ neue Methodenkarten: Quellenanalyse; Auswertung von Statistiken; Multiperspektivität; Historische Lieder; Denkmäler ▪ regelmäßige Bibliographierungsübungen (insbesondere im Blick auf GFS) ▪ regelmäßige Visualisierungsübungen: komplexere Zusammenhänge graphisch veranschaulichen ▪ Informationen aus Filmen festhalten ▪ Ergebnisse übersichtlich darstellen (Heft- bzw. Ordnerführung)